

Inhaltsverzeichnis

Der Blutteich zu Kahla 3

[<<< zurück](#) | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Anhang](#) | [weiter >>>](#)

Der Blutteich zu Kahla

S. Eisel a. a. O. Nr. 672. Greß S. 102.

An der Kirche zu [Kahla](#) lag sonst ein kleiner trüber und schmutziger [Teich](#), der sogenannte Entenplan, dessen Wasser sich aber schon zweimal in Blut verwandelt hat. Das erstmal geschah es um Johannis 1635 in der Schreckenszeit des [30jährigen Krieges](#), bald darauf kam kaiserliches Kriegsvolk und Kroaten in die Stadt, welche sengten, plünderten und mordeten. Das zweite Mal aber geschah es am 3 Decbr. 1679, als Simon Trandorff Pastor zu [Kahla](#) war, und kurz darauf kam die Schreckenfeldtsche Secte in die Stadt und trieb eine Zeit lang daselbst ihr Wesen und richtete Unfrieden und Schaden daselbst an.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 2. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 390; Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen2](#), [kahla](#), [teich](#), [blut](#), [30jährigerkrieg](#), [mord](#), [raub](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsena084&rev=1680019063>

Last update: **2025/01/30 10:53**

